



Prinzip: Benzin wird 'vergast' und das Benzin/Luft- Gemisch im Modellmotor per Zündkerze entflammt.



Benötigte Geräte		Verwendete Chemikalien
<input type="checkbox"/> Motormodell	<input type="checkbox"/> Pasteurpipette	<input type="checkbox"/> Pentan
	<input type="checkbox"/> Schutzbrille	

Durchführung / Beobachtung

- 2 Tropfen 'Benzin' einfüllen und gut schütteln oder warten, bis das Pentan gasförmig geworden ist.
- Das Verdunsten des Benzins lässt sich von außen verfolgen.
- Das Gemisch aus Benzindampf und Luft mit dem Zündkerzenfunken zünden.

Das Gemisch zündet mit einem Knall. Die Flammenfront ist sichtbar. Der Deckel fliegt hoch.

Ergebnis

Tipps: Vordem Mischen verursacht der Funke keine Explosionen. Die untere und obere Grenze der Zündfähigkeit eines Benzindampf - Luftgemische sind so erforschbar.

Video: A14N

Beachten: **Entsorgung** entfällt

Literatur Experimentierliteratur Fa. Hedinger